

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	ix
-------------------	----

EINLEITUNG

A. Ziel und Aufgabe der Arbeit	I
B. Die Terminologie der Arbeit	3
C. Übersicht über die Literatur zur „Lichtterminologie“	6
D. Übersicht über die Entwicklung der Lichtterminologie und historische Einordnung der hier behandelten Schriften	8

ERSTES HAUPTSTÜCK: Philon von Alexandrien

A. Einleitung	II
B. Die Grundlagen der Lichtterminologie Philons	13
C. Die Metapher Sonne	31
D. Licht im Vergleich und als Metapher	34
E. „Licht“ als ethische Qualität	43
F. Gottes Offenbarung in Lichtanalogia	45
G. Die Stiftung des Erkenntnismediums: die Vorstellung des φωτίζειν	50
H. Das Lichtkleid als Symbol des Besitzes göttlichen Lichtes: seine Parallelität zur φωτίζεσθαι-Vorstellung.	61
I. Epiphanien im Licht und in lichtähnlichen Erscheinungen	66

ZUSAMMENFASSUNG

I. (Das natürliche Licht)	69
II. (Das Licht Gottes)	69
III. (Das Licht des Nus)	73
IV. (Die Erkenntnis mittels Licht).	74
V. (Die Aufhebung der Widersprüchlichkeit der Erkenntnislehre mittels der φωτίζειν-Vorstellung)	74
VI. (Das Lichtkleid)	78
VII. (Epiphanien)	78

ZWEITES HAUPTSTÜCK: Die hermetischen Schriften

Einleitende Vorbemerkung	80
Erstes Kapitel: Die griechischen Traktate des eigentlichen Corpus Hermeticum	84
I. Die vorwiegend dualistisch-weltflüchtigen Traktate	84
a. C.H. I („Poimandres“)	85
b. C.H. XIII	107
c. C.H. X	116

d. C.H. IV	124
e. C.H. VII	127
f. C.H. VI	133
II. Die vorwiegend undualistischen Traktate.	135
g. C.H. II	135
h. C.H. III	136
i. C.H. V	139
j. C.H. VIII	140
k. C.H. IX	140
l. C.H. XI	142
m. C.H. XII	146
n. C.H. XIV	149
o. C.H. XVI	149
Zweites Kapitel: Der lateinische Asclepius.	156
Drittes Kapitel: Die hermetischen Fragmente	181
Excerptum XXIII, die „Κόρη κόσμου“	184
Exkurs: Das Fortwirken der Lichtterminologie.	192
a. Vorbemerkung	192
b. Augustinus.	195
c. Michael Psellos und Johannes Italos	200
d. Das christliche äthiopische Adambuch des Morgen- landes	201
AUSWERTUNG:	
Versuch eines systematischen Überblicks über die Möglichkeiten der Lichtterminologie im Rahmen der untersuchten Texte dieser Arbeit	
A. Das „Licht“	204
B. Licht und Feuer	210
C. Die Uneigentlichkeit der Lichtterminologie	211
D. Das Grundschema religiöser Erkenntnis und Heilsgewin- nung: Der ὅμοιον ὁμοίω-Gedanke	213
E. Die φωτίζειν-Vorstellung	213
F. Generelle Abgrenzung der hier besprochenen Lichttermino- logie von anderen Religionen des späten Hellenismus und vom Kaiserkult	215
Benutzte Quellen und Literatur	220
Index der Philon-Stellen	228
Nachträge und Berichtigungen	230